

Das Anschliessen der Brenner muss auf jeden Fall durch einen geeigneten Fachman (z.B. Gas- und Wasser Installateur) erfolgen! Brenner und Gasflaschen bergen extreme Risiken durch falsche Handhabung - planen Sie bitte auch eine entsprechende Belüftung bzw. Abluftanlage ein, und informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler für technische Gasel auch über die länderspezifischen Sicherheitsvorschriften. Gasschläuche aus Kunststoff altern durch Lichteinwirkung, und sollten zur Sicherheit alle 2-3 Jahre ausgetauscht werden.

Das Herstellungsdatum ist sowohl auf Gasschläuchen als auch auf Druckminderern aufgedruckt oder eingepreßt. Bei Druckminderern wird Herstellerseitig der Austausch alle 5-7 Jahre empfohlen. Verwenden Sie keine Komponenten, wenn Sie nicht wissen wie alt diese sind!

Installieren Sie eine zum Druckminderer passende Schlauchbruchsicherung - diese ist bei Gasschläuchen ab 2m Länge in Deutschland Vorschrift!

Gasflaschen sollen immer ganz (bis zum oberen Anschlag) aufgedreht werden, damit die innere Gehäusedichtung greifen kann!

Um die Dichte des Systems (z.B. nach einem Flaschenwechsel) zu überprüfen, stellen Sie sicher, das die Ventile am Brenner geschlossen sind, und alle Schraubverbindungen fest angezogen. Dann öffnen Sie die Gasflasche. Stellen Sie (bei regelbaren Druckminderern) den benötigten Vordruck ein. Markieren Sie die Zeigerstellung möglichst exakt mit einem Streifen Klebeband. Bei Druckminderern mit fest eingestellten Vordruck gibt es einen beweglichen Zeiger im Manometer, mit dem Sie den angezeigten Flaschendruck markieren können. Danach schliessen Sie den Gashahn an der Flasche wieder. Der am Manometer angezeigte Druck muss für ca. 5-10 Minuten stabil bleiben, dann sind alle Verbindungen dicht. Sollte der Druck mehr als eine Zeigerbreite abfallen, ziehen Sie alle Verbindungsschrauben etwas fester, und prüfen Sie erneut.

Wenn der Druck noch immer nicht stabil bleibt, müssen - vom Gashahnschaft an der Flasche bis zu den Brennerventilen alle möglichen Austrittsstellen mit Lecksuch-Spray (Fachhandel) oder mit Wasser mit Spülmittel eingepinselt werden, um die Undichtung zu finden. An der Austrittsstelle ist mit diesen Mitteln eine starke Blasenbildung zu beobachten. Beseitigen Sie

das Leck (durch nachziehen der entsprechenden Schrauben, oder durch Austausch der beschädigten Teile, und wiederholen Sie die oben beschriebene Dichteprüfung.

Führen Sie diese Dichteprüfung in regelmässigen Abständen durch, und nach jedem Flaschen- oder Brennerwechsel.

Im Handel erhältlich sind Gaswarngeräte, sowie (für Haushalte mit Kindern oder Kleintieren absolut empfohlen) Kohlenmonoxid-Warngeräte, und selbstverständlich sollte ein Rauchmelder vorhanden sein, sowie entweder eine Löschdecke, und/oder ein Feuerlöscher - natürlich so positioniert, das sie im Brandfall problemlos erreichbar sind.

Gasflaschen dürfen NIE im Keller, oder auch nur in der Näher eines Kellerabgangs gelagert werden - geschweige denn genutzt!

Ihr Fachhandel für Gase versorgt Sie gerne mit den entsprechenden Sicherheits-Datenblättern zu Lagerung und Transport.